

**Zeitschrift:** Bremgarter Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Schodoler-Gesellschaft  
**Band:** - (2008)

**Vorwort:** Einleitung  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Einleitung

Technik und technische Innovationen in Bremgarten bilden das Schwerpunkt-Thema der Bremgarter Neujahrsblätter 2008. Alfred Koch berichtet über die Anfänge der Bremgarter Strassenbeleuchtung, die dank der Gleichstrom-Generatoren in der Bruggmühle schon verhältnismässig früh von Petrollampen auf elektrische Strassenlampen umgestellt werden konnte. Im Jahre 1940 baute der Fotograf Willi Wettstein eine Panorama-Kamera und beschritt damit neue Wege in der Fotografie. Davon und von drei Foto-Generationen am Bogen 10 weiss Alois Stutz in seinem Beitrag zu erzählen. Technische Innovationen standen am Beginn und besiegelten auch wieder das Ende des Zweigbetriebs der Firma Siemens-Albis im ehemaligen Kloster St. Klara. Astrid Tönnies hat auf der Grundlage gründlicher Archivrecherchen und der Befragung von Zeitzeug/innen eine lebendige Geschichte dieses Betriebs und der dortigen Arbeitsverhältnisse geschrieben. Der Beitrag von Hanspeter Furrer handelt von den rako-Kunststoffbehältern der Firma Utz, die weltweit zu einem bedeutenden Element moderner Logistik geworden sind. Lis Glavas schaut auf die Geschichte der Firma Comolli zurück, die über mehr als hundert Jahre das Wirtschaftsleben Bremgartens wesentlich mitgeprägt hat. Mit einem religiösen Aspekt der Bremgarter Wirtschaftsgeschichte befasst sich Max Stierlin: Anhand der Heiligendarstellungen in der Stadtkirche St. Nikolaus zeigt er auf, wie die von barocker Frömmigkeit durchdrungenen Menschen diese Heiligen als «spezialisierte» Helfer in ihren alltäglichen Sorgen und Nöten beanspruchten.

Eine Pionierleistung auf sozialem Gebiet war die 1889 erfolgte Gründung der «Anstalt» für geistig Behinderte im ehemaligen Kapuzinerkloster. Die Geschichte dieser Institution von den Anfängen bis zur heutigen St. Josef-Stiftung zeichnen Max Stierlin und Sr. Elia Marty nach. Vor gut einem Jahr unterzog die Ortsbürgergemeinde Bremgarten das Schellenhaus einer gründlichen Renovation. Der Architekt Othmar Schaufelbühl, der für die Renovation

und übrigens auch schon für den Umbau 1972 verantwortlich war, gibt einen Bericht über die Erneuerungsarbeiten. Als Zugabe lässt er uns an ein paar Jugenderinnerungen rund ums Schellenhaus und sein Elternhaus an der Schlossergasse teilhaben. Die Ortschronik wurde auch dieses Jahr wieder von Lis Glavas verfasst.

Eine anregende und  
unterhaltsame Lektüre wünscht Ihnen  
die Redaktionsgruppe  
der Bremgarter Neujahrsblätter